

scheiden über die Bilanz dieses Jahres und des mit ihm ablaufenden Fünfjahrplanes. Zum anderen werden durch eine niveauevolle Herbstbestellung, durch konsequente agrotechnische Maßnahmen zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit sowie der Ertragsstabilität wichtige Voraussetzungen für hohe Leistungen in der Pflanzen- und Tierproduktion für das Jahr 1981, das Jahr des X. Parteitages, geschaffen.

Aus Beschlüssen Auf einer Bezirksparteiaktivtagung sind die landwirtschaftlichen konkreten Aufgaben dieses Jahres beraten worden. Für die Getreide- und Öl- abgeleitet fruchtproduktion, für die Erträge bei Hackfrüchten und Futter wurden anspruchsvolle Ziele gestellt. Mit der verlustarmen Bergung, Konservierung und Lagerung von Qualitätsfutter im Werte von 750 Millionen Mark muß der Bezirk gute Bedingungen für die weitere Intensivierung und Steigerung der Tierproduktion garantieren. Die Ernte von Kartoffeln auf 45 000 Hektar und von Zuckerrüben auf 30 000 Hektar muß genauso zügig und in hoher Qualität erfolgen wie die Wiederbestellung der Flächen. Mit dem maximalen Anbau von Sommerzwischenfrüchten stellen sich die Genossenschaftsbauern und Arbeiter das Ziel, jeden Vegetationstag für einen hohen Nährstoffzuwachs und die Humusbildung auszunutzen.

Der Umfang und die Vielzahl der Aufgaben, die Ansprüche an die gute Qualität und den effektivsten Einsatz der Technik, all das stellt höchste Anforderungen an die Leitungstätigkeit, an die politische Bewußtheit und die Einsatzbereitschaft aller Genossenschaftsbauern und Arbeiter.

Das Sekretariat der Bezirksleitung Neubrandenburg zog aus dem Beschluss des Politbüros der SED vom 20. Mai über „Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Vorbereitung und Durchführung der Getreide- und Hackfrüchtereinte sowie der Herbstbestellung 1980“ (Neuer Weg, Heft 11/1980, S. 423) Schlußfolgerungen für die Führungstätigkeit der Bezirksleitung, der Kreisleitungen und Grundorganisationen. Hierbei berücksichtigten wir die Erfahrungen und Lehren der diesjährigen Frühjahrsbestellung. Das Sekretariat geht davon aus, daß es gerade in dieser wichtigen Etappe darauf ankommt, die Beschlüsse der 11. und 12. Tagung des Zentralkomitees der SED durch neue Arbeitsinitiativen und einen breiten Massenkampf in hohe politische und ökonomische Ergebnisse umzusetzen.

Kommunisten als Mit der Bezirks- und den Kreisparteiaktivtagungen zur Auswertung Vorbilder und der 12. Tagung erfolgte die einheitliche politische Orientierung der Initiatoren Bezirksparteiorganisation auf diese entscheidende Aufgabe. Sie besteht darin, die Ernte politisch, materiell-technisch so vorzubereiten

*

und zu leiten, daß vom ersten Tag an ein zügiges Erntetempo und eine hohe Qualität des Erntegutes garantiert sind. Das erfordert von allen Grundorganisationen, von allen Leitern, Genossenschaftsbauern und Arbeitern, das politische Verantwortungsbewußtsein und sozialistische Verhaltensweisen weiter ausprägen. Der große Erfahrungsschatz unserer Bauern und ihre vielen Initiativen bilden das Fundament für die Meisterung der Aufgaben auch unter komplizierten Bedingungen.

Die politische Führungsarbeit der Bezirksleitung, der Kreisleitungen und Grundorganisationen ist darauf gerichtet, dieses geistige Potential durch eine überzeugende Massenarbeit über die politische und